



**Solarenergieförderverein
Bayern e.V.**

Bavarian Association for the Promotion
of Solar Energy

Presseinformation

München, im Mai 2024

30 Jahre „Sonne in der Schule“ – gute Noten für Solarenergie

Positives Fazit für Langzeitprojekt zur solaren Bildung

Solarstromanlagen lassen sich über einen Zeitraum von bis zu 30 Jahren ohne gravierenden Rückgang ihrer Erträge betreiben. Zu diesem Ergebnis kommt das Programm „Sonne in der Schule“, das von Unternehmen der E.ON-Gruppe vor über 30 Jahren initiiert und vom Solarenergieförderverein Bayern e.V. (SeV) seit 1997 betreut wurde.

Beginnend mit dem Jahr 1994 erhielten Schulen im Versorgungsbereich der Stromunternehmen Bayernwerk AG und Preussen-Elektra AG Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) mit einer Leistung von ca. 1 kW zur Nutzung im Unterricht, um diese damals noch relativ neue Technik kennenzulernen. In Summe waren es beinahe tausend PV-Anlagen, die mit Beteiligung von Lehrern und Schülern an den Schulen aufgebaut wurden. Allein in Bayern gingen 544 PV-Anlagen an Hauptschulen (43 %), Gymnasien (27 %), Realschulen (11 %) und an Berufsschulen und sonstigen Lehreinrichtungen (19 %) in Betrieb.

Der SeV kümmerte sich um die Sammlung und Auswertung der Betriebsergebnisse der PV-Anlagen und unterstützte die Schulen bei Problemen, z. B. bei defekten Wechselrichtern, durch technische Beratung, Reparaturen und finanzielle Zuschüsse für anfallende Kosten. Jedes Jahr wurde vom SeV ein umfangreicher Ergebnisbericht für die Schulen erstellt, in dem die monatlichen Stromerträge der einzelnen Schulanlagen zu finden sind. Die Berichte dienten mit ihren Daten als Vergleichs- und Anschauungsmaterial für Lehrer und Schüler.

Im Rahmen des Programms konnte für das Gesamtgebiet und speziell die Bundesländer Bayern, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein aufgezeigt werden, dass die eingesetzten Module eine deutlich geringere Ertragseinbuße aufzeigten, als zu erwarten war.

Nach 30 Jahren wird das Programm nun eingestellt, da die finanziellen Mittel hierfür ausgeschöpft sind. Allein der Solarenergie-

Kontakt

Fabian Flade

T (0 89) 27 81 34 - 28

F (0 89) 27 31 34 - 30

fabian.flade@sev-bayern.de

Solarenergieförderverein Bayern e.V.

Büro

Friedrich-List-Str. 88

81377 München

info@sev-bayern.de

www.sev-bayern.de



förderverein Bayern hat rd. 850.000 € für das Projekt aufgewendet, das rd. 1 Million Schülerinnen und Schüler mit der Solarenergie in Berührung gebracht hat. „Sie haben einen wichtigen Teil dazu beigetragen, dass unsere Jugend etwas umweltbewusster mit dieser Welt umgeht, als die Generationen davor (hoffe ich)“, kommentiert ein Lehrer das Auslaufen des Programms.

Der Abschlussbericht und die Dokumentation zu 30 Jahren „Sonne in der Schule“ sind auf www.sev-bayern.de einzusehen.

Der Solarenergieförderverein Bayern e. V. (SeV) wurde 1997 als Non-Profit-Organisation gegründet, um Erträge, die mit der 1 MW PV-Anlage Solardach München-Riem auf der Messe München erwirtschaftet werden, wieder in die Förderung Erneuerbarer Energien fließen zu lassen. 85,8 % der PV-Anlage gehörten dem SeV bis zum 31.12.2016. Mit seinen Stromerlösen aus der Einspeisevergütung auf Basis des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) leistet er einen laufenden Beitrag zur Fortentwicklung und Markteinführung Erneuerbarer Energien. Neben der gezielten Information über Solarenergie im Bildungsbereich ist ein weiterer Schwerpunkt des SeV die Integration der Solartechnik in die Gebäudehülle. Hierzu hat der SeV zehnmal Wettbewerbe zum Thema „Gebäudeintegrierte Solartechnik“ ausgeschrieben, die international bemerkenswerte Anwendungsbeispiele gezeitigt haben. Die Ergebnisse der Wettbewerbe sind auf der Internetseite des Vereins und in mobilen - zum Verleih stehenden - Ausstellungen dokumentiert und bekannt gemacht worden.